



# QUICKPICK

HOCHLEISTUNGS-  
HAFTBRÜCKE

## TECHNISCHES DATENBLATT Seite 1/2

QUICKPICK Additiv entspricht den Maßgaben des AgBB-Schemas sowie der DIBT-Zulassungsgrundsätze und wurde vom Institut für Baubiologie in Rosenheim als baubiologisch unbedenklich mit der Emissionsklasse A+ als praktisch emissionsfrei eingestuft, geprüft und zertifiziert.



### EINSATZGEBIET

- Zur Herstellung von Zement-Verbundestrichen aller Festigkeitsklassen auf Beton- oder Estrichuntergrund
- Für dauerhafte Verbundestriche mit zuverlässiger und extrem fester Haftung

### EIGENSCHAFTEN

- Wesentlich verbesserte Hafteigenschaften
- Wirkungsweise nahezu unabhängig von Temperatur und Witterungseinflüssen
- Hohes Energie- und Einsparungspotenzial
- Für Innen- und Außenanwendung

### Richtdosierung für eine Vorlage im Mischgefäß (Erst- bzw. Pflichtprüfung lt. Normenkonformität beachten)

Zement in kg	Wasserzugabe in Liter	QUICKPICK in ml
25	9 - 12	500

Zement: CEM I oder CEM II Zemente nach Freigabe der e-4 GmbH  
Abtrocknen der Haftschrämme am Untergrund unbedingt vermeiden (ansonsten unbrauchbar)

### BAUKLIMATISCHE BEDINGUNGEN

- Baustellenvorbereitung und bauklimatische Verhältnisse gemäß DIN 18560 beachten
- Schutz vor Regen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung während die Haftschrämme aufgetragen wird

### ESTRICHTROCKNUNG

- Frisch verlegte Estriche/Sonderestriche dürfen während der Trocknung nicht abgedeckt werden. Auch partiell dürfen diese nicht mit Baumaterial z.B. Gipskartonplatten zugestellt werden - dies verzögert die Trocknung und führt zu falschen Ergebnissen in der Feuchtemessung

### ANMISCHEN

- Ca. 9 Liter Wasser mit 500 ml QUICKPICK im Mischgefäß vorlegen sowie einen Sack Zement mit dem Rührwerk einmischen und so lange Wasser zugeben, bis eine plastische, breiige Schrämme (nicht flüssig, wässrig) entsteht

### VERARBEITUNGSHINWEISE

- Vor Gebrauch schütteln
- Haftbrücke auf den vorbereitenden Untergrund mittels Besen (Straßenbesen) einbürsten
- Die fertig angerührte Haftschrämme sollte kein Überschusswasser abstoßen und unmittelbar nach dem Anmischen verarbeitet werden
- Überwässerung der Haftschrämme und Pfützenbildung am Untergrund vermeiden
- Haftschrämme darf niemals vor dem Einbringen des Estrichs abtrocknen
- Estrich muss nass in nass auf die zuvor aufgebrachte Haftschrämme verlegt werden
- Bei hohen Temperaturen oder stark saugendem Untergrund ist die Verarbeitungszeit entsprechend kürzer
- Bearbeitende Fläche dementsprechend kleiner wählen (ca. 10 m<sup>2</sup>)
- Nach Zugabe aller Bestandteile beträgt die Mischdauer mindestens 3 Minuten
- Bei Temperaturen unter 5 °C wird der Abbindevorgang des Bindemittels verzögert oder ganz unterbrochen (Hydratations- und Festigkeitsstillstand)
- Beim Einsatz unserer Produkte dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern verwendet werden
- Alle e-4 Produkte sind untereinander verträglich

# QUICK PICK

HOCHLEISTUNGS-  
HAFTBRÜCKE

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Bei Estrich-/Betonuntergründen für Verbundestriche hat es sich um Beton nach DIN 1045-2 oder für Estrich nach DIN 18560 zu handeln; der Estrich-/Betonuntergrund muss sachgemäß hergestellt bzw. vollständig verdichtet und nachbehandelt werden
- Vor Aufbringen der Haftbrücke muss der Untergrund auf seine eventuell saugende oder nichtsaugende Eigenschaft überprüft werden (Wassertropfenprobe) und hinsichtlich der Festigkeitseigenschaften mindestens einem Beton der Festigkeitsklasse C25/30 nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 entsprechen
- Der Untergrund hat frei von ablösbaren Schichten sowie sauber und saugfähig zu sein; die ablösbaren Schichten müssen ggf. durch Kugelstrahlen, Schleifen, Stocken, Hochdruckreinigen oder Fräsen usw. entfernt werden. Nach entsprechender Grobreinigung empfiehlt es sich mit einem Hochdruckwasserstrahler die Feinreinigung durchzuführen und Schmutzwasser mit Hilfe eines Nass-/Trockensaugers abzusaugen
- Ausdrücklich wird auf eine ausreichende Untergrundvorbereitung (Kugelstrahlen, Schleifen oder Fräsen) der Betonrandzone hingewiesen. Bei Estrichen bzw. schwimmenden Estrichen ist das Anschleifen bzw. Stocken zu empfehlen
- Bei Öl-/Chemikalienverschmutzung ist mechanischer Abtrag bis zum sauberen Estrich-/Betonuntergrund zwingend erforderlich, im Zweifelsfall wird eine gesonderte Prüfung der Oberflächenhaftzugfestigkeit empfohlen

## AUSGANGSSTOFFE

- Der für die Haftbrücke verwendete Zement muss dem Zement der Estrichverlegung entsprechen
- Zement: CEM I oder alle von der e-4 GmbH freigegebenen CEM II Zemente
- Bei Verwendung von unserem ternären Schnellzement SUPERMIX 2K oder SUPERMIX WEISS für den Estrich, sind auch diese analog für die Haftbrücke zu verwenden
- Wasserzugabe laut Richtdosierung
- QUICKPICK laut Richtdosierung

## SICHERHEITSHINWEISE

- Bei Verwendung unserer e-4 Produkte ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten
- e-4 GREENLINE Produkte sind von einem unabhängigen Institut auf Umweltverträglichkeit getestet und können jederzeit unbedenklich eingesetzt werden

## NORMEN UND PRÜFVORSCHRIFTEN

- Es gelten die einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln
- EN 13813, DIN 18353
- DIN 18560, Estriche im Bauwesen
- DIN EN 13139, Gesteinskörnung von Mörtel
- DIN EN 197-1, Zement Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Zement
- BEB Hinweisblatt Oberflächenzugfestigkeit und Haftzugfestigkeit von Fußböden
- BEB (2002) Hinweisblatt, Beurteilung von Untergründen
- AGI-Arbeitsblatt A12 Teil 1
- DIN 1045-2, Abschnitt 6 (Festlegung des Betons)
- DIN 1045-3, Abschnitt 8 (Konformitätskontrolle für Beton)

Unsere Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Erfahrungen und Ausarbeitungen, somit übernehmen wir die Gewährleistung für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da durch unterschiedliche Baustellenverhältnisse, Verlegetechniken und Bauausführungen keine rechtliche Haftung abgeleitet werden kann. Es wird empfohlen, im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Darüber hinaus gelten unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Mit Erscheinen dieses neuen Datenblattes verlieren die vorausgegangenen ihre Gültigkeit.

**Farbe:** blau  
**Form:** flüssig  
**Lieferform:** Kanister 10 kg netto

**Haltbarkeit:** mind. 1 Jahr, sonnengeschützt und frostfrei lagern  
**Verarbeitungstemperatur:** über +5 °C bis +30 °C